

Sozialistische Verpflichtungen

der Werktätigen der Industrie, der Landwirtschaft, des Bau-, des Transport- und des Fernmeldewesens, des Handels, des Dienstleistungsbereichs, der Mitarbeiter der Lehranstalten, wissenschaftlichen Institutionen, medizinischen und Kultureinrichtungen der Kasachischen SSR für das Jahr 1978

(Schluß-Anfang S. 1)

Durch Einführung neuer Technik und fortschrittlicher Erfindungen ist die Steigerung der industriellen Fertigungsgrade der Baukonstruktionen, volle Nutzung der inneren Reserven, der Bautechnik und -mechanismen sowie durch Vervollkommen des Steuerungssystems die Arbeitsproduktivität im Bauwesen um 6 Prozent zu steigern. Durch Mechanisierung der Ausbau- und Dacharbeiten die Freilagerung von 5.300 Personen zu erzielen. Den Umfang der Vollmontagebauproduktion gegenüber 1977 um 8,5 Prozent zu vergrößern.

Die Zahl der Brigaden, die nach der Vertragsweise arbeiten, auf 40 Prozent ihrer Gesamtzahl zu bringen.

Durch Vervollkommen der Entwurfslösungen und Einführung unifizierter Erzeugnisse und neuer Ausbaumethoden die Qualität der Bauarbeiten zu verbessern, nicht weniger als 80 Prozent der Wohnhäuser, der kulturellen, sozialen und anderen Vorrichtungen der Städte und der Bewertung „gut“ und „ausgezeichnet“ ihrer Bestimmung zu übergeben.

Auf der Basis der fortschrittlichen Projektlösungen die geplanten Baukosten um 3 Prozent zu senken. Die Termine der Ausarbeitung von Projekten und Haushaltsplänen zu verkürzen und die Qualität zu verbessern, die Bauobjekte mit Entwurfs- und Kostenunterlagen rechtzeitig zu versorgen.

Die Werktätigen des Eisenbahntransports verpflichten sich, 750 000 Tonnen Eisenbahntransportleistung über den Plan hinaus zu befördern, die Aufgaben in der Transportleistung um 1 Milliarde Tonnenkilometer zu überlegen. Durch Verkürzung der Reisezeiten und Erhöhung ihrer Löhne, durch die bessere Nutzung der Lademasse und Erhöhung der Laufgeschwindigkeit um 20 Prozent, die Vermeidung von zusätzlichen Verlusten von 400 000 Waggon freizusetzen. Die Transportkosten zu senken und 1 Million Rubel Überplangewinn zu erhalten. Eine vorläufige Erfüllung des Plans der Investitionsarbeiten zur Erhöhung der Durchlaufzeit der stark beanspruchten Eisenbahnstrecken und zur Entwicklung der Reparaturbasis der Lokomotivfabrik zu erzielen.

In den öffentlichen Kraftwerksbetrieben eine weitere Steigerung der Effektivität der Nutzung des Last- und Personalpotentials zu erreichen. Die Erhöhung der Frachtförderleistung um 27, Dezember zu erfüllen und 3

Millionen Tonnen Volkswirtschaftsgüter zu transportieren, darunter zum ersten Jahrestag der neuen Verfassung der UdSSR 2,3 Millionen Tonnen. Mindestens 75 Prozent des Zuwachses der Gütertransportmenge durch die Steigerung der Arbeitsproduktivität zu gewährleisten. Das Volumen der Güterförderung mit Lastzügen um 10 Prozent zu erweitern und dazu im Jahr 2000 Lkw-Anhänger und Sattelzweifelherzustellen. Während der ganzen Periode der Erntekampagne mindestens 90 Prozent des Lastwagenparks in gutem technischem Zustand zu halten.

Regelmäßigen Busverkehr mit 65 ländlichen Ortschaften zu sätzlich zu organisieren.

In den Organisationen und Betrieben der Straßenbauwirtschaft durch Steigerung der Arbeitsproduktivität, effektiven Einsatz der Straßenbautechnik und Komplexmechanisierung der Straßenbauarbeiten das Programm für drei Jahre des Planjahres für die Ausdehnung der Autostraßen mit fester Decke zum 7. Oktober des Jahres 1978 zu erfüllen. Am 25. Dezember die Erfüllung des Jahresplans in den Hauptkennlinien abzuschließen und einen Überplanzuwachs von Autostraßen mit fester Decke mit einer Mindestlänge von 500 Kilometern zu sichern.

In den Betrieben der Zivilluftfahrt den Jahresplan in der Personenbeförderung um 3 Prozent zu erhöhen, 1 Million Rubel Überplangewinn zu erhalten und 2 000 überplanmäßige Flugstunden beim Flugzeuginsatz in der Volkswirtschaft zu gewährleisten.

In der Binnenschifffahrt die Standzeiten und Leerfahrten der Schiffe wesentlich zu verringern, den Jahrestransportplan zum 7. November 1978 zu erfüllen, 200 000 Tonnen Volkswirtschaftsgüter über den Plan hinaus zu befördern. Die Winterreparatur der Flotte und deren Vorbereitung auf die Navigation nicht später als zum 1. April abzuschließen.

Die Betriebe für Post- und Fernmeldewesen werden die Bevölkerung überplanmäßige Dienste für 600 000 Rubel erweisen, 330 000 Rubel Überplangewinn durch die Erhaltung von Wählern mit einer Gesamtkapazität von 72 000 Anschlüssen zu sichern. Durch die Mehrkanalausnutzung der Telefonie wird die Effektivität der Nutzung von Fern- und Dorf-Kabel- sowie Funkrelaislinien um 8 Prozent erhöht werden.

Die Handelsarbeiter verpflichten sich, den Jahresplan des Einzelhandelsumsatzes vorfristig, am 30. Dezember, zu erfüllen und mehr als 440 Millionen Rubel Waren als im vorigen Jahr zu verkaufen. In den Gaststättenbetrieben Erzeugnisse der Eigenproduktion für 1 900 000 Rubel zu realisieren. Beharrlich fortschrittliche Handelsmethoden einzuführen. Den Anteil des Warenverkaufs nach der Selbstbedienungsmethode im Staatshandel auf 50 Prozent zu erhöhen und den Konsumgüterumsatz auf 80 Prozent zu bringen. Die Geschäftsbeziehungen mit der Industrie zu festigen und zu vervollkommen, die Verkaufskultur größtmöglich zu erhöhen.

Mit Hilfe der Organisationen der Konsumgenossenschaft den Kommissionenhandel mit Agrarprodukten in Städten und Arbeitsstellen weitgehend zu entfallen und dazu bei der Bevölkerung mindestens 30 000 Tonnen Fleisch, 500 Tonnen Butter und 100 000 Tonnen Milch anzukommen.

Einen Zuwachs der Verkaufsstellenfläche um 67 500 Quadratmeter und im System des Gaststättenwesens um 40 500 Plätze zu sichern, 18 500 Einheiten der Verkaufs-ausrüstungen aufzustellen.

Die Mitarbeiter des Dienstleistungswesens werden Maßnahmen für eine vollere Befriedigung der Bedürfnisse der Bevölkerung in den Jahresplan vorfristig erfüllen und zusätzlich gute Dienste für 1 Million 400 000 Rubel erweisen, das Wachstum der Arbeitsproduktivität um 5,6 Prozent sichern, 20 Dienstleistungsobjekte in Betrieb nehmen, 2 900 Einheiten neuer Ausrüstungen aufstellen.

Die Kollektive wissenschaftlichen Institutionen der Erfindungs- und Konstruktionsanstalten der Republik verpflichten sich, zwecks Steigerung der Effektivität der Forschungen und einer beschleunigten Einführung in die Praxis wissenschaftlicher Entwicklungen, die das wissenschaftlich-technische Niveau der Volkswirtschaft bestimmen, ihre Bemühungen auf die Lösung der aktuellsten Probleme der Wissenschaft und Intensivierung von Produktionsprozessen zu konzentrieren, die schöpferischen Verbindungen mit der Produktion zu festigen.

Die Akademie der Wissenschaften der Kasachischen SSR wird die Koordination der in der Republik durchgeführten wichtigsten Forschungen in der angewandten und Fundamentalarbeit der Wissenschaft ver-

bessern, die Formulierung komplexer Forschungsprogramme der wesentlichen wissenschaftlichen und sozialen Probleme abschließen. Die Institute der Akademie der Wissenschaften der Kasachischen SSR werden vorfristig 20 wissenschaftliche Entwürfe zum Thema von ausschließlicher Nutzen für nahezu 1,5 Millionen Rubel fertigen.

Die Mitarbeiter des Bildungswesens, der Hoch-, mittleren und technischen Fachausbildung werden die Erzeugnisse der Natur- und Gesellschaftswissenschaften auszunutzen und weitgehend die fortschrittlichen Unterrichtsmethoden anwendend, einen weiteren Bestreben zur Arbeit in der kommunistischen Erziehung der heranwachsenden Generation, ein Wachstum des Wissensniveaus der Schüler und Studenten erzielen, die Qualität in der Vorbereitung von Spezialisten, die Zusammenarbeit der Schule, der Familie, der Öffentlichkeit und der Produktionsstätten erhöhen. In der Vorbereitung der Jugendlichen auf die Arbeit im Bereich der materiellen Produktion wächst die Rolle der Lehrkommissionen und Werkstätten sowie der zwischenmenschlichen Lehr- und Produktionskombinate an. In allen Mittelschulen auf dem Lande sollen Lehrbrigaden und in den städtischen Arbeitsvereinigungen für Oberschüler organisiert werden. Die Schüler von Berufsschulen werden in Lehr- und Produktionswerkstätten Erzeugnisse für 4 Millionen Rubel herstellen.

Auch soll die Arbeit der Studententrupps besser organisiert werden.

Auf dem Gebiet des Gesundheitsschutzes der Bevölkerung ist vorgehend umfassende Vorbeugungs-, Heil- und Gesundheitsmaßnahmen zu treffen, in der medizinischen Praxis werden neue Methoden der Diagnostik, der Behandlung und der Heilung von Krankheiten Anwendung finden, die spezialisierte medizinische Hilfe wird sich verbessern, eine weitere Entwicklung der Prävention und der Heilung von Krankheiten erfahren, es werden Maßnahmen für eine vollere Kompletierung derselben mit hochqualifizierten Kadern, für die Versorgung der Bevölkerung mit mehr Ärzten getroffen werden und mehr Aufmerksamkeit wird den

sozialistischen Verpflichtungen der Kollektiven der Betriebe und Anstalten, auf den Versammlungen der Rayon-, Stadt- und Gebietsräte der Kasachischen SSR übernommen.

Fragen des Umweltschutzes und der Propagierung von sanitär-hygienischem Wissen geschenkt werden.

Im Jahre 1978 werden die gesellschaftlichen Konsumtionsfonds anwachsen, die Rentengewinnung wird sich verbessern, das Netz von Kurorten, Erholungsteilen und Pensionärlagern sich erweitern.

Die Kultur- und künstlerischen werden eine weitere Hebung der Qualität der Arbeit der Schauspielhäuser, Konzerthäuser, Künstlerkollektive, Kulturhäuser und paläste, Filmtheater, Bibliotheken, Museen, aller Anstalten für Kultur und Kunst erzielen. Die schöpferische Intelligenz wird auch weiter aktiv an der allgemeinen Volkskase des kommunistischen Aufbaus, an der ideologisch-politischen, stillischen und ästhetischen Erziehung der Werktätigen teilnehmen.

Die Kollektive der Verlage und polygraphischen Betriebe verpflichten sich, den Jahresplan in der Herausgabe von Literatur zum 28. Dezember zu erfüllen und überplanmäßige Produktion für 265 000 Rubel zu liefern.

Die Mitarbeiter des Buchhandels wollen den Warenumsatz zum 25. Dezember erfüllen und überplanmäßige Bücher und andere Drucksachen für 450 000 Rubel verkaufen.

Die Mitarbeiter des Fernsehens und Rundfunks werden ihre Planvorgaben in der Filmproduktion und im Gewinn zum 25. Dezember einlösen.

Die Werktätigen Kasachstans versichern das Leninsche Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, das Politbüro des ZK der KPdSU, Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genossen Leonid Iljitsch Breschnew persönlich, daß sie im sozialistischen Jubiläumswettbewerb erzielten Arbeitserfolge festigen und vermehren, alle Kräfte für die weitere Steigerung der Produktionsproduktivität und der Arbeitsqualität einsetzen, das dritte Jahr des 10. Planjahres mit Stoßarbeit würdigen und alles für die Verwirklichung der im 10. Planjahr der KPdSU erarbeiteten wirtschaftlichen und sozialen Programms tun werden.



Mit Verantwortungsgefühl

Zu den Hörern der Schule für Grundlagen des Marxismus-Leninismus, die vom Ingenieur und Propagandisten Viktor Beck geleitet wird, gehören Druher und Schlosser, Anstreicher und Stanzer der Montagehalle des Petrowpawowsker Werks für Kleinmotoren. Das sind Menschen verschiedener Bildung, verschiedener Alters und mit verschiedenem Charakter. Dies alles in Betracht ziehend, bereitet sich Viktor Alexandrowitsch zu jedem Unterricht sorgfältig vor. Er benutzt Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus, die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der KPdSU, verschiedene Nachschullehrer, technische und Anschauungsmittel. Über 10 Jahre ist A. Beck Propagandist im System der Parteischulung. Im vorigen 1976-77 unterrichtete er das 11. Studienjahr in wissenschaftlichem Kommunismus. Heute studieren seine Hörer die Materialien des XXV. Parteitags der

In den Bruderländern

Wahlberichtskampagne in der Partei

BELGRAD. Die Kommunisten der Jugoslawischen Produktionsvereinigung „Elektronika Industrija“ in Nis waren Initiator des Arbeitswettbewerbs um eine erfolgreiche Erfüllung der Aufgaben des dritten Planjahres...

Schiffbau im Aufstieg

WARSAU. Auf der Schiffswerft „W. I. Lenin“ in Gdansk wurden die in der tschechoslowakischen Stadt Adamov in den letzten Jahren 10 000 Offsetdruckmaschinen an die Sowjetunion geliefert...

Mit der Marke „Adast“

PRAG. Das Kollektiv des spezialisierten Maschinenbaus „A. I. B.“ in der tschechoslowakischen Stadt Adamov hat in den letzten Jahren 10 000 Offsetdruckmaschinen an die Sowjetunion geliefert...

Hohe Verpflichtungen

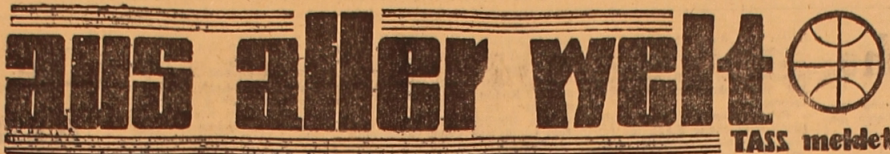
ULAN-BATOR. Die Arbeitserfolge des vorigen Jahres veranlassen die Arbeiter der Mongolei, sich in diesem Jahr vorzeitig zu verpflichten...

Volkskontrolle in Vietnam

HANOI. In schnellerem Tempo verläuft im sozialistischen Vietnam der Prozess der Schaffung eines umfangreichen Systems der Volkskontrolle...

Kunstchronik des Landes

BUKAREST. Hier wurde die Ausstellung der Arbeiten des bekannten rumänischen Künstlers Corneliu Baba eröffnet...



Eine bekannte Handschrift

Kommentar

Die britische Nachrichtenagentur Reuters hat mit Berufung auf „Angaben“ eines anonymen westlichen Geheimdiensts einen Bericht verbreitet...

Einheit der chilenischen Patrioten festigt sich

Das diktatorische Pinochet-Regime gerät in immer stärkere Isolation sowohl innerhalb des Landes als auch in der internationalen Arena...

Kalkulation erwies sich als falsch. Die Zahl der Gegner der Militärdiktatur wächst nach wie vor trotz der brutalen Repressalien...

Alljährlich sind in Chile himmelstreichende Gesetzlosigkeit und Repressalien der Militärbehörden gegen das eigene Volk...

Was der Junta-Chef als „Verschwörung“ bezeichnet, ist in Wirklichkeit eine aktive Massenbewegung der Solidarität...

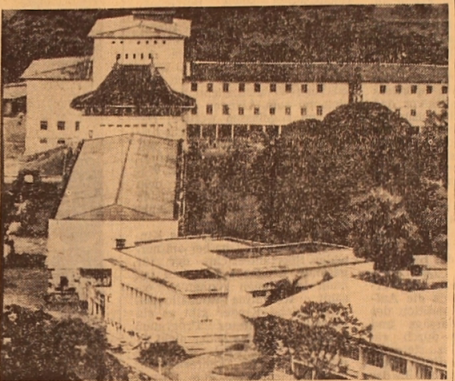
Pinochet und seine Clique glauben noch bis vor kurzem, durch politischen und ökonomischen Terror die innere Widerstandsbewegung...

Die politische und ökonomische Isolierung der chilenischen Diktatur in der internationalen Arena muß noch verstärkt...

Ein Vulkan ist erwacht

In Nicaragua dauert die zweite Woche ein Generalstreik. In seinem Ausmaß hat es in der Geschichte dieses Landes...

Zum Tag der Unabhängigkeit der Republik Sri Lanka



Die Republik Sri Lanka ist ein kleiner Inselstaat im Indischen Ozean mit mehr als 13,5 Millionen Einwohnern...

Wie hätte es auch anders sein können? Das Land, das dem ausländischen Kapital zur Beraubung des Volkes ausgeliefert wurde...

Auf den Bildern: Ein Studentenstreik in der zweitgrößten Stadt des Landes; junge Inselbewohner...

Der Streik begann auf Appell des demokratischen Bündnisses für Befreiung, dessen Bezeichnung selbst für die Ziele der vor kurzem entstandenen Bewegung...

Eigenartige Naturverhältnisse, üppiges tropisches Pflanzenreich, einzigartige alte Baudenkmäler...

Die Somoza-Familie beherrscht mit direkter Unterstützung der USA durch Terror und Repressalien seit nunmehr 43 Jahren das Land...

Konsultationen vertagt

Der Christdemokrat Giulio Andreotti, der vom italienischen Präsidenten Giovanni Leone...

Das Diktatorregime von Nicaragua wird jedoch nicht nur zur Unterdrückung der Befreiungsbewegungen...

Tagung begonnen

Die ägyptisch-israelische militärische Kommission hat ihre Arbeit in Kairo wieder aufgenommen...

Tagung begonnen

Reihe von Militärabkommen die Israel auf dem okkupierten Teil Ägyptens...

Wie bekannt, hatte die israelische Regierung in letzter Zeit wiederholt und in einer recht kategorischen Form erklärt...

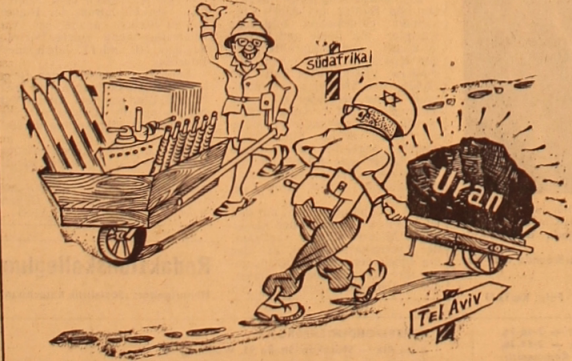
Nach den Worten des ägyptischen Außenministers Kamel werden die Ergebnisse der Separatverhandlungen erst nach den für Ende dieser Woche anberaumten Verhandlungen...

Rassistenregime verurteilt

Die Weltöffentlichkeit verurteilt die repressive Politik, die das südafrikanische Rassenregime gegenüber der schwarzen Bevölkerungsmehrheit betreibt...

Rassistenregime verurteilt

Die Weltöffentlichkeit verurteilt die repressive Politik, die das südafrikanische Rassenregime gegenüber der schwarzen Bevölkerungsmehrheit betreibt...



Ein „ändiges Hin und Her“ Zeichnung: Wilhelm Schwan

In wenigen Zeilen

LUANDA. Das Verteidigungsministerium der Volksrepublik Angola hat neue Aggressionsakte Südafrikas und Zaires verurteilt...

USA. In diesen frostigen Wintermächten kann man auf Ventilationsgläsern der New-Yorker U-Bahn...



Foto: TASS

Stets auf der Suche

... einen effizienten Werkunterricht und die Berufsorientierung der Schüler in den Betrieben, Kollektiven und Sowchözen zu organisieren, die in der Nähe der Schule liegen.

(Aus dem Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministerrats der UdSSR über die weitere Verwirklichung der Bildung und Erziehung der Schüler in allgemeinbildenden Schulen und ihrer Vorbereitung auf die praktische Arbeit)

Wir, sowjetische Lehrer, sehen in diesem wichtigen Dokument eine weitere Entwicklung der Leninschen Prinzipien der polytechnischen Einheitsarbeitschule, wie es der XXV. Parteitag der KPdSU vorgesehen, wie es die neue Verfassung unseres Landes proklamiert hat und wie es die wachsenden Bedürfnisse der Gesellschaftsproduktion und des wissenschaftlich-technischen Fortschritts erfordern.

Es handelt sich also darum, die Schulbildung so zu organisieren, damit sich die Schüler neben den Grundkenntnissen in

verschiedenen Wissenschaften auch konkrete Arbeitsfertigkeiten in verschiedenen Zweigen der Volkswirtschaft aneignen können.

In diesem Zusammenhang entsteht eine dringende Notwendigkeit, in den Schulen eine umfassende Tätigkeit zur beruflichen Orientierung der Schüler zu leisten. Die J. Gagarin-Mittelschule Nr. 14 der Stadt Petropawlowsk hat auf diesem Gebiet reiche Erfahrungen gesammelt. In dieser Schule wird die diesbezügliche Tätigkeit vom Rat für Berufsorientierung gele-

itet, der die Interessen der Schüler und die volkswirtschaftlichen Belange der Stadt Petropawlowsk und der Rayons Bischkolik und Sokolowka eingehend erforscht.

Petropawlowsk ist eine industriell entwickelte Stadt, die reichliche Möglichkeiten bietet, die Schüler mit mehreren Arten der Berufstätigkeit bekanntzumachen.

Die gut durchdachte, planmäßige Arbeit der Mitglieder des Rates bei voller Unterstützung durch das Lehrkollektiv zeltigt auch gute Ergebnisse. Viele Abgänger der 8. Klasse lernen an technischen Berufsschulen und werden später als Dreher, Schlosser, Fräser, Näherinnen usw. arbeiten. Regelmäßig finden Treffen der Schüler mit Bestarbeitern der Konfektionsfabriken „Dynamo“ und „Komsojok“, der Gaststätte Nr. 2, mit den Schülern und Lehrmeistern der Berufsschulen Nr. 41, 42 statt. Eine blühende Eindrücke hinterließ bei den Schül-

ern das Treffen mit der Heldin der sozialistischen Arbeit, Deputierten des Obersten Sowjets der UdSSR, Näherin S. Bassarina aus der Konfektionsfabrik „Komsojok“, die darüber erzählte, welche Möglichkeiten in unserem Lande sich jedem Menschen eröffnen.

In der Schule wirkt der Klub „Drei-künftiger-Beruf“, der das Ziel verfolgt, den Schülern bei der Berufswahl zu helfen. Die Klubaktivisten sind bemüht, die Berufsorientierung mit der ideologisch-politischen und moralischen Erziehung der Schüler zu verbinden.

Aber das Wichtigste in der Berufsorientierung ist wohl die unmittelbare Teilnahme der Oberschüler an der Produktions-tätigkeit in den Patentberufen. Die Mädchen aus der Schülerproduktionsbrigade arbeiten in einer extra dazu eingerichteten Abteilung der Fabrik „Dynamo“. Allein im vergangenen Lehrjahr lieferte die Schülerbrigade Erzeugnisse für 30 000 Rubel. Die Jungen erlernten den Schlosser-beruf, dafür sorgte das Kollektiv der Autokolonne 2559.

Heute aus der Lehr- und Produktionskollektive gibt, werden die Schüler der 8. Klasse in drei Betrieben — als Schlosser, Näherinnen und Buchbinder — ausgebildet. Die Schule hat mit den Patentberufen Verträge abgeschlossen — laut denen die Schüler einfache Werkzeuge, Verpackungsarbeiten u. a. m. anfertigen werden. In den drei letzten Jahren bezogen etwa 100 Schüler nach der achten Klasse technische Berufsschulen, 154 Schüler begannen zu arbeiten in Industrie- und Baubetrieben, im Dienstleistungs-wesen usw.

Die Lehrer werden stets nach neuen Möglichkeiten zur weiteren Verwirklichung der Arbeitserziehung suchen, um den vorgezeichneten Aufgaben nachzukommen.

W. WETZNER,
Lehrer
Petropawlowsk

Die große Leinwand Kasachstans

In unserer großen Republik gibt es heute wohl keine Siedlung, wo keine Filme vorgeführt werden. Favore Filmvorführungsanlagen und Autoklubs, die die entlegenen Wanderweiden bewachen, in die Zelt-siedlungen der Gelegten. Wenn die Fischer zum Fischzug in See ziehen, nehmen sie unbedingt eine Filmvorführungsanlage und Schallmalle mit.

Das Interview mit dem stellvertretenden Vorsitzenden des Goskino der Kasachischen SSR Rafail Ibragimow über die Entwicklung des Filmwesens in der Republik, über die Probleme der Besserung der Filmbetreuung der Bevölkerung begann mit zwei Zahlen — sieben und 13 500.

Erzählen Sie bitte diese Zahlen, Rafail Jakubowitsch, wovon sprechen Sie?

BRAGIMOW: Von vielem. Sieben ist die Zahl der Kinetographen (so nannte man früher die Filmtheater) in ganz Kasachstan vor der Revolution, 13 500 die Zahl der Filmvorführungsanlagen in der Republik heute. Unter ihnen gibt es wahre Filmpaläste, wie z. B. in Alma-Ata, Tschikent, Semipalatsk, Zelinograd und anderen Städten und Siedlungen, wo nicht nur Filme vorgeführt, sondern Zuschauerkonferenzen, Filmsprechere, Treffen mit Filmstars, Filmschaffenden u. a. veranstaltet werden.

Welche Perspektiven bestehen für den weiteren Ausbau des Filmvorführungsnetzes der Republik?

BRAGIMOW: Unlängst wurde die Baugrunda des Kino „Aurora“ mit zwei Zuschauerräumen eröffnet. Etwas früher wurde ein in Arkyalyk mit 600 Sitzplätzen seiner Bestimmung übergeben. Zur Zeit werden 24 Filmtheater gebaut, darunter mehrere Breitwandkinos. In Kustanai ist das Fundament für ein Filmtheater mit 1 200 Sitzplätzen gelegt worden.

Was wird auf diesem Gebiet für die Dorfbevölkerung getan?

BRAGIMOW: Der Entwicklung des Filmbetreuungsnetzes aus dem Lande wird eine besondere Bedeutung beigemessen. Das fordert der jüngste Beschluß des ZK der KPdSU, des Ministerrats der UdSSR „Über Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der kulturellen Betreuung der Dorfbevölkerung“. Bereits alle größeren Siedlungen haben ihre Filmvorführungsanlagen. Auch die Betreuung der kollektive der entlegenen Wanderweiden wird verbessert. Heute gibt es in den Jugendzweckvereinigungen mehr als 700 Vorführungsapparate für Schallmalle. Außerdem werden die Tierzuchtstationen der Republik durch etwa 1 500 Autoklubs und etwa 1 000 Wanderklubs betreut, die dem Ministerium für Kultur und dem Ge-

In der Klinik für Gesunde

Reportage aus der Ärztlichen Republikfürsorgestelle für Körperkultur und Sport

„Ich habe mich schon gestern während des Trainings nicht ganz wohl gefühlt, Sinaida Andrejewna.“

Die Ärztin untersuchte den jungen Mann und sagte: „Sie müssen nach Hause gehen und heute das Bett hüten. Tolja! Mehr wachen! Trinken Sie viel Tee, legen und vitaminreiche Kost.“ Sie erklärte dem jungen Mann, wie man das Senfpräparat aufträgt, welche Speisen für ihn ratsam sind, wie er die Vitamine einnehmen sollte.

„Unser Olympiasieger im klassischen Ringkampf, Anatoli Bykow“, hatte die Ärztin zu mir gesagt. „Kenne ihn seit jener Zeit, als er noch als Schulanfänger zum nachkam, fuhr sie später fort, nachdem der Sportler das Zimmer verlassen hatte. „Anatoli begleitet sich zu wichtigen Wettkämpfen vor.“ Er ist ein Teilnehmer der Radernormer PWG-170, womit die Ärzte prüfen, was für eine Belastung das Herz des Sportlers zu bewältigen hat. Doch die Sportmediziner wollen helfen, damit sie haben sich die Aufgabe gestellt, die Kondition des Sportlers durch Massage und Physiotherapie sowie durch rationale Ernährung zu verbessern. Drei Jahre wurde in dieser Richtung die Forschungsarbeit in der Kindersportstätte Nr. 6 unter der Leitung von Stefan Shurshiu geführt. Die Resultate sind recht erfolgreich. Die Leistungen der jungen Eisschnellläufer und Leichtathleten sind beträchtlich gestiegen. Nun soll diese Arbeit unter der Leitung der Ärzte für Sportmedizin und der Kasachischen Filiale des Unionsinstituts für Ernährung in der Republik-mannschaft der Schwerathleten fortgesetzt werden.

Die Massage und andere physiotherapeutische Methoden sind bei Traumas angebracht. Davon sprach beispielsweise auch die Studentin der Hochschule für Körperkultur, die bekannte Skiläuferin Tatjana Radenkowa. Tanja hatte sich ein Bein gebrochen. Die Traumatologen einer anderen medizinischen Einrichtung hatten ihr zuerst eine langwierige Genesung prophezeit. „Das war aber für mich zu zeitraubend“, sagt sie nun zufrieden lächelnd. „Juri Iwanowitsch Sarapin hat mich in die Patsche geholt. Dank seiner Massage wird die Heilungsdauer viel kürzer sein.“

Eine Hoch- und Unterdruckbehandlung im prädichten Rehabilitationzentrum mit Zirkulationsduch, Bassin, Hydromassage, Sauna, ein modernes Kabinett für Elektrotherapie, ein Kabinett für Heliumnastik stehen den Sportlern zur Verfügung. Das letztere besuchen nicht nur Sportler, sondern auch viele gesunde Patienten verschiedener medizinischer Einrichtungen der Republikhauptstadt, denn die Ärzte für Sportmedizin geben einem jeden Bürger, der Lust hat, Sport zu treiben, oder auch den Eltern, die ihre Kinder in Liebe zur Körperkultur erziehen wollen, fachkundige Ratschläge. Im Kabinett für Heliumnastik gibt es „Geräte der Gesundheit“, die in keiner anderen medizinischen Anstalt vorhanden sind. Hier bekommen die Mediziner mit Mittelschulbildung nach der Absolvierung eines zweimonatigen Lehrganges den Ausweis „Instrukteur für Heliumnastik“. Auf solche Weise werden die für die Republik so nötigen sportmedizinischen Fachkräfte ausgebildet.

Die Ärzte der sportmedizinischen Fürsorgestelle leiten die methodische Kontrolle der Durchführung der Körperkultur in Kindergärten und Schulen, Fach- und Hochschulen sowie Betrieben. Und noch eine wichtige Funktion erfüllen sie. Manche dieser Ärzte sind Teilnehmer verschiedener Kommissionen, die die Durchführung der GTO-Wettkämpfe überwachen. Ohne die ärztliche Voruntersuchung darf niemand zum Ablegen der GTO-Normen zugelassen werden. Die gesamte Arbeit der sportmedizinischen Fürsorgestelle wird auf diesem Gebiet von dem Chefmethodiker für Heliumnastik Walentina Golschewa und dem ehrenamtlichen Hauptspezialisten für Heilkörperkultur A. Milenki geleitet.

„In jeder Schule gibt es Kinder, die krankheitsüber am normalen Sportunterricht, der für gesunde Kinder vorgesehen ist, nicht teilnehmen können“, erzählt Walentina Michailowna. „Für solche Kinder gibt es ein speziell erarbeitetes Programm mit Übungen, das leider nicht allorts erfüllt wird. Entweder mangelt es an Lehrern oder Sporträumen. Eine gute Lösung des Problems hat man im Kallin-Bezirk der Hauptstadt gefunden. Für alle Schulen des Bezirks ist da ein Baum als Kabinett für Heliumnastik fachgemäß ausgestattet worden. Das ist von großem Nutzen für die Gesundheit der Kinder.“

Von der großen Bedeutung der Heliumnastik für kranke Kinder zeugt die erfolgreiche Arbeit des Arztes Neill Dalnitshenko in der ersten Kinderpoliklinik Alma-Ata. Hier werden auch oft das Kabinett für Heilkörperkultur, die sie unter der Leitung von Neill Viktorowna Übungen machen, die zu ihrer physischen Stärkung beitragen. Auch für Säuglinge gibt es ein Programm von Übungen, das jede Mutter mit ihrem Kind zum Wohl beibringen kann.

„Die Erfahrungen der besten Kinderärztinnen“, sagte Walentina Golschewa, „Alle, die für die Heliumnastik zuständig sind, können die Sitzungen der „Wissenschaftlichen Gesellschaft für Heliumnastik“ besuchen.“ In der Sporthochschule unter der Leitung von Dina Schapiro stattfinden, besuchen. In diesen Sitzungen gibt man auf verschiedene Fragen Antwort.

„Gibt es auch Zukunftspolka und -wünsche?“ fragte ich Sinaida Andrejewna zum Schluß meines Besuches. „Selbstverständlich. Wir hegen einen innigen Wunsch und sind bereit, alles zu tun, um eine sportmedizinische Anstalt für Kinder zu organisieren. Dies ist zur Aufgabe des Tages geworden. Die Kinder sollen an gesundem Bürger unseres Landes heranwachsen. Der Umfang der Arbeit, den unsere ärztliche Fürsorgestelle erfüllt, ist jedoch zu groß. Deswegen soll noch im Herbst dieses Jahres eine sportmedizinische Klinik speziell für Kinder eröffnet werden.“

Elsa WAGA,
Korrespondent
der „Freundschaft“
Alma-Ata

Sieger im Ringkampf

Im Sportsaal der Zelinograd Landwirtschaflichen Hochschule ist die zonale Meisterschaft der 6. Unionspartikladi unter den landwirtschaflichen Hochschulen im Ringkampf ausgetragen worden.

Mit Erfolg trat der Student Aron Gabekow aus Zelinograd auf, der den 2. Platz unter den Ringern im Fliegengewicht belegte.

Ein anderer Zelinograder, der Hochschullehrer Alexander Diel (Schwergewicht), mußte im Kampf mit dem 1. und 2. Platz dem Meister des Sports der UdSSR aus der Kasachischen Landwirtschaflichen Hochschule Wladimir Bauser unterliegen.

Die Brüder Miralay un Abrak Bogatschow (Dshambul), Daniet Ajasbayev, Jessen Jense-

Unsere Anschrift: 473027 Kasachsk SSR, g. Zelinograd, Dom Советов, 7-й этаж, «Фройндшафт»

«ФРОЙНДШАФТ» ИНДЕКС 65414

Выходит ежедневно, кроме воскресенья и понедельника

TELEFONE: Chefredaktor — 2-19-09, stell. Chef, 2-17-07, Chef. vom Dienst — 2-16-51, Sekretariat 2-78-50, Abteilungen: Propaganda, Parteilichkeit Massenarbeit — 2-74-26, Wissenschaft — 2-18-23, Statistischer Wettbewerb — 2-75-55, Kultur — 2-76-56, Kommunistische Erziehung — 2-56-45, Literatur — 2-76-56, Leserbriefe — 2-77-11, Buchhaltung — 2-79-84, Fernruf-72.

bayev (Semipalatsk), Wladimir Bykow (Zelinograd) siegten in den anderen Gewichtsklassen.

In der Mannschaftswertung gingen die Ringler aus Zelinograd, trainiert von Genrid Schimidt, als Sieger hervor. Den zweiten Platz belegten die Vertreter der Semipalatsk Zootierernäher Hochschule.

W. KUSNEZOW
Zelinograd

Das Dorf Juschnoje im Rayon Sowjelski ist ein gewöhnliches Dorf wie viele andere in Kasachstan. Hier gibt es eine Achtklassenschule, einen Klub, eine Bibliothek. Die Dorfverwaltungen können ihre Freizeit sinnvoll verbringen: in der Bibliothek ein interessantes Buch lesen oder sich im Klub einen neuen Film anschauen, ein Konzert anhören.

Als im vergangenen Jahr das Fazit der Leistungen der Klub, Kulturhäuser und Bibliotheken, gemeldet dem 60-jährigen Jubiläum des Großen Oktober gezogen wurde, wurde unter den besten Kulturanstalten des Rayons auch die Bibliothek des Dorfes Juschnoje genannt. Helene absolvierte die Koltschewer Fachschule für Bibliothekswesen und beherrscht ihren Beruf ausgezeichnet.

Eine fordenfrohe Reklame auf die Dorfbewohner zu einem Disput. Heute eilt jung und alt beiz-

ten in die Bibliothek, denn jede Buchbesprechung ist bei Helene interessant, spannend und aufschlußreich.

Helene empfängt alle mit einem freundlichen Lächeln. In der Bibliothek ist es sauber, alle Stände sind mit Geschmack ausgestattet, die Bücher auf den Regalen sekundig ausgelegt, damit sich der Leser leicht zurechtfinden kann. Auf meine Frage, wie ihr diese Arbeit gefällt, antwortete Helene:

„Ich liebe meine Arbeit. Alle Stände gestalten ich sorgfältig. Als ich unser Land zum 60-jährigen Jubiläum des Großen Oktober rüstete, habe ich die Stände mit diesem Datum befüllt, jetzt bereite ich die Leser auf den 60. Jahrestag des Leninschen Kommisov vor, suche für die entsprechende Literatur, veranstalte Leserkonferenzen.“

Jeden Abend laden die Lichte der Dorfbibliothek die Leser freundlich ein. Hier gibt es fast 300 Leselustige. Die Bibliothekarin legt

viel Fleiß an den Tag, um den Forderungen der Leser nachzukommen. Sie ist selbst in Bücher verliebt und liebt es, über ihren Arbeit zu sprechen.

Besonders viel gab es im vergangenen Jubiläumstag zu tun, fährt Helene fort, „wir haben Treffen mit Veteranen des Bürger- und des Vaterländischen Kriegs veranstaltet, Dispute zu den Themen: Die Revolution hat einen Anfang, aber kein Ende“, „Lenin, Gestalt in der schöpferischen Literatur“, „Lenin über die Jugend“ und andere durchgeführt.“

„Mit Recht wurde unsere Bibliothek in der Sowchoszeitung Nr. 1 Sieger auf der Rayonschau der Bibliothekarin“, äußert sich der Direktor des Sowchoswissenschaftszentrums I. Omakow. „Das haben wir unserer Bibliothekarin zu verdanken.“

„Helene Munch ist nicht nur eine gute Bibliothekarin“, fügt der Sekretär des Komsojokomes S. Jansgenow hinzu, „sie gibt den Jugendlichen ein gutes Beispiel in der gesellschaftlichen Arbeit. Im Sommer ist sie Heißer Aspirant oft auf den Feldern anzutreffen, im Winter — auf den Farmen. Sie erfüllt alle Aufträge gewissenhaft.“

Jeden Tag werden die Ergebnisse der Mäherträge in Blättermündungen bekanntgegeben. In denen die besten Melkerinnen und Tierzüchter hervorgehoben werden. Auch an dieser Arbeit nimmt Helene regen Anteil.

Der Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministerrats der UdSSR über die Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der kulturellen Betreuung der Dorfbevölkerung“, sagt die Leiterin der Rayonbibliothek, Helene Munch, die die meisten Perspektiven zur Vervollkommnung der schöpferischen Tätigkeit in den Bibliotheken, Helene Munch hat schon viel geleistet, um diesen Beschluß zu verwirklichen.“

Es ist erfreulich, daß unsere Arbeit so hoch geschätzt wird, entgegen Helene, und ich werde keine Mühe scheuen, um unsere Dorfbewohner noch besser zu betreuen.“

Tatjana LESSIKOWA
Gebiet Nordkasachstan



Lichter laden freundlich ein

Das Dorf Juschnoje im Rayon Sowjelski ist ein gewöhnliches Dorf wie viele andere in Kasachstan. Hier gibt es eine Achtklassenschule, einen Klub, eine Bibliothek. Die Dorfverwaltungen können ihre Freizeit sinnvoll verbringen: in der Bibliothek ein interessantes Buch lesen oder sich im Klub einen neuen Film anschauen, ein Konzert anhören.

Als im vergangenen Jahr das Fazit der Leistungen der Klub, Kulturhäuser und Bibliotheken, gemeldet dem 60-jährigen Jubiläum des Großen Oktober gezogen wurde, wurde unter den besten Kulturanstalten des Rayons auch die Bibliothek des Dorfes Juschnoje genannt. Helene absolvierte die Koltschewer Fachschule für Bibliothekswesen und beherrscht ihren Beruf ausgezeichnet.

Eine fordenfrohe Reklame auf die Dorfbewohner zu einem Disput. Heute eilt jung und alt beiz-



In den Sälen des Staatlichen Museums für bildende Künste Kasachstans wurde eine Ausstellung der Werke der Altersgenossen des Großen Oktober, der Volkskünstler der Kasachischen SSR, Staatspreisträgerin der Kasachischen SSR Aischa Galimbajewa eröffnet.

Im Bilde Aischa Galimbajewa macht die jungen Kunstfreunde aus der Schule Nr. 15 mit ihren Werken bekannt.

Foto: KASTAG

Ausstellung der klassischen Malerei Chinas

Eine Ausstellung klassischer Malerei Chinas ist im Museum orientalischer Kunst in Moskau eröffnet worden. Die Exposition, die rund 90 Werke chinesischer Maler des 12. bis 20. Jahrhunderts umfaßt, hat starkes Interesse gefunden. Sie verzeichnet bereits mehrere tausend Besuche.

Die Ausstellung zeigt Rollbilder und Blätter aus Alben bekannter chinesischer bildender Künstler aus Seide und Papier in Tusche und Aquarelltechnik. Die Exposition zeigt einen besonders interessanten Teil des Fonds der Museumsoriental auch zehn Blätter aus dem Album Yun Schouping, die Blumen zu verschiedenen Jahreszeiten darstellen.

Die Besucher des Museums werden sich auch mit der ständigen Exposition „Die Kunst Chinas“ bekanntmachen, die die Zeit von der Antike bis zur Gegenwart umfaßt. (TASS)

Redaktionskollegium

Herausgeber: „Sozialistik Kasachstan“

KORRESPONDENTENBÜROS:
Alma-Ata — Sharokov-Str. 95, Wohnung 46.
Dshambul — Kommunistitschjeskaja-Str. 171, Wohnung 30.
Karaganda — Mikrowozna 28, Spasskoje-Chaussee 18, Wohnung 211.